

Sitzungsvorlage

Nr.: 2026/856

Info-Vorlage

2. Halbjahresbericht 2025 St 06 Digitalisierung

Ausschuss Finanzen, Controlling und Personal	16.06.2026	TOP 8.1
---	------------	----------------

1. Informationssicherheit & Notfallmanagement

- Es wird weiterhin an der Umsetzung der Bausteine des IT-Grundschutzes vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik gearbeitet.

2. Onlinezugangsgesetz (OZG)

- Momentan wird die Anbindung der Online-Dienste „Aufenthaltstitel“, „Wohngeld“ und „Schuleingangsuntersuchung“ umgesetzt.

Bereits angebundene Online-Dienste:

- Aufenthaltstitel
- Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz
- Bildung und Teilhabe
- Eingliederungshilfe
- Fahrzeugzulassung
- Kita-Zuschuss
- Registrierung von Eigenwasserversorgungsanlagen
- Registrierung von Kleinanlagen in einer Brunnenkartei
- Unterhaltsvorschuss
- Waffenrechtliche Erlaubnisse

3. Dokumentenmanagementsystem (DMS)

- Die DMS-Anbindung des FD39 hat in Q4/2025 begonnen.
- Bislang sind folgende Organisationseinheiten an das DMS angebunden:
 - Fachdienste: 10, 16, 20, 32, 36, 40, 51, 53 und 57
 - Stabsstellen: 01, 02, 03, 06, 07, 60, 80 + Naturpark
 - weitere Organisationseinheiten: VL, PR; JAV, SBV, DSB, GB, RPA, KBD und GWBF
- Des Weiteren ist Anfang 2026 die Anbindung eines Langzeitarchivmoduls an das nscale eGov DMS geplant. Erste Planungen/Vorbereitungen haben bereits stattgefunden.

4. Digitalisierungsprojekt Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD)

- Die digitale Siegellösung wurde erfolgreich eingeführt
- In der Ausländerbehörde erfolgt momentan die Umstellung der digitalen Fallaktenstruktur. Hintergrund ist ein vom BMI verpflichtend einzuführender Referenzstandard.
- Ab 01.01.2026 sollen Bußgeldakten an Gerichte nur noch elektronisch überführt werden. Anpassungen bei der Exportfunktion im DMS sind bereits in der Umsetzung. Für das Fachverfahren WinOWiG wurde ein zusätzliches Modul installiert, um die Anforderungen zu erfüllen.

5. Registermodernisierungsgesetz (ReMoG)

- Die Registermodernisierung ist eines der größten Vorhaben zur Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung. Ziel ist eine deutschland- und EU-weite Nachweisübermittlung aus bestehenden Registern.
- Mehrwerte: Austausch von Daten und Nachweisen zwischen Behörden erfolgt effizienter und sicherer. Bei der Beantragung von Leistungen müssen Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen nur noch ein einziges Mal Angaben an eine öffentliche Stelle übermitteln.
- Der Landkreis hat zusammen mit der Public Experts GmbH (Tochtergesellschaft der KDO) ein Pilotprojekt unter der Schirmherrschaft des Landes Niedersachsen durchgeführt, um Daten in den betroffenen Registern automatisiert und den gesetzlichen Anforderungen entsprechend bereitzustellen.

6. Prozess- und Softwareoptimierung

Derzeit werden Prozesse entwickelt im:

- FD 32 – Ausländerwesen
- FD 40 - Schulabsentismus
- FD 51 – WJH
- FD 53 – Gesundheitsaufsicht
- FD 53 – Ärztlicher Dienst
- FD 60 – Mobilitätsmanagement
- FD 60 – ÖPNV
- St 80 – Regionale Entwicklungsprozesse

Abgeschlossene Prozesse im:

- FD 36 – Bußgeld
- FD 36 – Zulassung
- FD 36 – Führerscheine
- FD 53 – Betreuungsstelle
- FD 53 – Schuleingangsuntersuchung
- FD 53 – Überwachung Chemikalienrecht, Gefahrstoffverordnung und Kontrolle freiverkäuflicher Arzneimittel
- FD 53 – Verwaltung
- FD 53 – Zahnärztlicher Dienst
- FD 57 – Wohngeld

7. Künstliche Intelligenz

- In Kooperation mit dem Start-up straiqr.ai wurde eine kommunale Plattform für KI-Assistenten und KI-Agenten entwickelt. Am 28.10. startete die Testphase der hiesigen Pilotgruppe, zu der sich freiwillig gemeldet werden konnte. Damit stellen wir neben einem datenschutzkonformen „ChatGPT“ weitere KI-Assistenten und KI-Agenten zur Verfügung. Das Land Niedersachsen hat ebenfalls eine Pilotphase mit Kommunen aus ganz Niedersachsen durchgeführt.

8. EDV-Koordination Dez III

- Seit mehreren Jahren nutzt das Dezernat III das Programm SEVA zur Lösung der Digitalen Aktenführung, Sachbearbeitung und Kommunikation.
- Zum jetzigen Zeitpunkt sind FD 61, FD 63 und FD 67 an das System angebunden.
- In Umsetzung befinden sich FD 66 und FD 20 – landwirtschaftlicher Grundstücksverkehr.

gez. D. Schulz